

**FORUM VERLAG HERKERT
GMBH**

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: [service@forum-
verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Taschenlexikon Arbeitsschutz

**Autoren/Herausgeber: Dieter Krause, Klaus Nolting,
Hartwig Steuwe**

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus unserem
„Taschenlexikon Arbeitsschutz“.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die
Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur
Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch
auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des
Verlages.

Augenschutz

Augenschutz ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung.

Es wird unterschieden zwischen

- Schutzbrillen
- Schutzschilden und Schutzhauben
- Schutzschirmen

Augen- bzw. Gesichtsschutz muss getragen werden, wenn am Arbeitsplatz Augen oder Gesicht durch wegfliegende Teile, Verspritzen von Flüssigkeiten oder gefährliche Strahlung geschädigt werden können.



Die Schutzbrillen oder Gesichtsschutzschirme sind je nach Gefährdungsart unterschiedlich beschaffen. Bei Vorliegen der entsprechenden Gefährdung muss der

Arbeitgeber den Augenschutz zur Verfügung stellen und die Beschäftigten im Gebrauch unterweisen.



Bereiche, in denen Augen- oder Gesichtsschutz getragen werden muss, werden durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet.

Der Augen- und Gesichtsschutz muss mit der CE-Kennzeichnung versehen sein. Dabei ist eine erfolgreiche Baumusterprüfung Voraussetzung (BGR 192).

Die Sichtscheiben der verschiedenen Augen- und Gesichtsschutzeinrichtungen können aus Glas oder Kunststoff bestehen, je nach erwarteter Gefährdungsart. Für Filtersichtscheiben gibt es verschiedene Schutzstufen in Abhängigkeit von der Strahlenart.

Neben der CE-Kennzeichnung enthält die Sichtscheibe Angaben über die Schutzstufe von Filterscheiben, Herstellerzeichen, optische Klasse, Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit.

Für fehsichtige Personen gibt es Schutzbrillen mit Korrekturgläsern oder Überbrillen.

Ausgänge

Im Gefahrfall muss gewährleistet sein, dass Arbeitsräume schnell und sicher verlassen werden können. Dafür müssen eine ausreichende Anzahl und genügend große Ausgänge vorhanden sein. Nähere Angaben enthalten die Bauordnungen der Bundesländer und die Arbeitsstättenverordnung. Anzahl und Lage der Ausgänge richten sich nach der Gefahr des Betriebs, der Zahl der Beschäftigten und der räumlichen Ausdehnung der Betriebsstätte.

Die Ausgänge müssen so angeordnet sein, dass von jeder Stelle des Raums eine bestimmte Entfernung zum nächsten Ausgang nicht überschritten wird. Sie müssen unmittelbar ins Freie bzw. in Flure und Treppenhäuser, die als Rettungswege geeignet sind, führen.

Ausgänge dürfen, solange sich Personen in den Arbeitsräumen aufhalten, nicht verschlossen sein. Sie sind freizuhalten und müssen leicht erkennbar sein. Türen müssen in Fluchtrichtung aufschlagen.